Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter	
Titel Vorhaben:	Durchführung von Stabilisierungsmaßnahmen zum Schutz einer Quellfassung im Rosimtal/Sulden
Typologie Vorhaben:	☐ *Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan* ☐ *Jagdkalender / Fischkalender* ☐ *Bauleitplan/Landschaftsplan* ☐ *Energie- und Infrastrukturpläne* ☐ *Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden* ☐ *Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen* ☐ *Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur* ☐ I*nstandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer* ☐ *Landwirtschaftliche Tätigkeit* ☐ *Forstwirtschaftliche Tätigkeit* ☐ *Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw.* ☒ *andere (spezifizieren):* Schutzmaßnahme für Quellfassung
Antragsteller:	Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch Kreuzweg 3 39026 Prad am Stilfserjoch

Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, das Verfahren anführen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS

1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS

Region: Trentino - Südtirol/Provinz Bozen

Gemeinde: Stilfs Prov: BZ

Ort/Fraktion: Sulden

Adresse: oberhalb der Rosim-Quellen

Lokalisierung

☐ Wohnzentrum
☐ Periurbane Zone
☐ landwirtschaftliche Gebiete
☐ Industriegebiete
☒ naturbelassene Gebiete
☐ …

Katasterangaben Kataster-Parzelle: *K.G. Stilfs*	KG STILFS				
	G.P. 2705/1				
Geografische Koordinaten: *(falls nützlich)* Koordinatensystem:	BREITENGRAD				
	LÄNGENGRAD				

Im Falle eines **Plans/Programms**, Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite:
(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT *(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)*	
☐ Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	☒ vollständiger technischer Bericht
☐ Zonierung des Plans/Programms	☐ verfügbare Umweltstudien
☒ Bericht Plan/Programm	☐ detaillierter Zeitplan
☒ Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
☒ Orthofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
☐ Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	☐ anderes: Verweis auf die Website der Veranstaltung mit Hinweisen zu Strecken und Programm
☒ Detailinformationen zum Standort und Kartografie	☐ anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
☒ Fotodokumentation ante operam	

Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?

☒ JA ☐ NEIN

*Falls, **NEIN**, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS

*(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen)**:***

Das gegenständliche Projektgebiet befindet sich im Bereich des Rosimbachs auf einer Seehöhe von rund 2090 m.ü.M. Im September 2026 ereignete sich im Bereich nahe der „Vorderen Schönlaufspitze“ ein Steinschlagereignis. Dabei lösten sich Gesteinsblöcke und bewegten sich auch teilweise in Richtung der bestehenden Quellfassung der Gemeinde Prad am Stilfserjoch. Aufgrund der räumlichen Nähe des Ereignisbereichs zur Quellfassung besteht ein potenzielles Gefährdungsrisiko für die Trinkwasserinfrastruktur. Darüber hinaus kommt es in diesem Bereich regelmäßig zum Abgang von Muren. Vor diesem Hintergrund wird das gegenständliche Schutzprojekt zur Sicherung der Quellfassung und damit zum langfristigen Schutz der Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch und der Fraktion Außersulden vorgelegt. Als wesentliche Schutzmaßnahme ist dabei die Errichtung eines Schutzwalls sowie eine gezielte Veränderung der bestehenden Falllinie vorgesehen, um potenzielle Steinschlag- und Murenereignisse von der Quellfassung abzulenken bzw. deren Auswirkungen zu reduzieren. Da die Quellfassung künftig eine wesentliche Funktion für die Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch übernehmen soll, ist ein ausreichender und dauerhafter Schutz der Anlage erforderlich.

ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET		
NATURA-2000-GEBIET		
Kodex	*Name Natura-2000-Gebiet*	*Schutzstatus*
IT 3110038	Ulten Sulden im NPSJ	☐ GGB/SIC ☒ BSG/ZSC ☒ BSG/ZPS

Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	*Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen* **IT** 31100 _ _ Management-Instrument: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. *(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)*
2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt? ☒ JA ☐ NEIN	Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0017 _ - Nationalpark Stilfserjoch Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde *(falls verfügbar und schon ausgestellt):* Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale *(falls nützlich)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? *(fakultativ)*

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche Schutzkategorien: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen.
Etwaige Einschränkungen anführen[1]: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES

Kodex Gebiet **IT31100** _ _ Entfernung vom Gebiet: …….. (_ Meter)

Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, **JA**, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

[1] *Landschaftliche Unterschutzstellung anführen*

ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET
Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen? *(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).* ☒ JA ☐ NEIN *Falls, **NEIN**, begründen:* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS			
NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT3110038 Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens[2]			
Standarddatenbogen[3]	Erhaltungszustand[4]	Erhaltungsziel/-Maßnahmen[5]	Gefährdungsfaktoren[6]
6150 Boreo-alpines Grasland auf Silikatsubstraten	B	Beibehaltung der Fläche, Struktur und Funktionen des Lebensraums	Creation or development of sports, tourism and leisure infrastructure
9420 Alpiner Laerchen- und/oder Arvenwald	B	Beibehaltung der Fläche, Struktur und Funktionen des Lebensraums	Abandonment of traditional forest management
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: *(fakultative Informationen)*	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes			
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? ☐ JA ☒ NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		

ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN
5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen?

[2] *Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen*
[3] *Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie*
[4] *Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen*
[5] *Erhaltungsziele* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (*falls definiert)*
[6] *Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen*

☒ JA ☐ NEIN

Falls, **NEIN** begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?
Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „*Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen*" auflisten.

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben

Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN

(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)

6.1 - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?

☐ JA ☐ NEIN

6.2 - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?
(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vorgesehene Auflagen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6.3 – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?
Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „*Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen*" auflisten.

☐ JA ☐ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN

Mit Schreiben vom ……. Prot. Nr. ……. (*ergänzen*) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

A) Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

B) Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET
(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

8.1 Werden die Gefährdungsfaktoren[7], die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

8.2 Werden die Gefährdungsfaktoren[2], die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

[7] *Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet*

8.3 Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, *das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET

9.1 LEBENSRÄUME VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

6150, 9420

Möglicher Lebensraumverlust[8]: Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung[9]: Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär

9.2 ARTEN UND LEBENSRÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERRESSE

Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie:
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

[8] *Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen*
[9] *Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen*

Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten[10]: Art Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA ☐ dauerhaft ☐ temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust[11] Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: ……	☒ NEIN	☐ JA Schätzung des Verlusts in Anzahl (*Paar, Individuen, Exemplare*): ……
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten[12]: Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Typ von Lebensraum von Arten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☒ NEIN	☐ JA ☐ dauerhaft ☐ temporär

9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN

Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN

Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

[10] *Für jede betroffenen Art wiederholen*
[11] *Für jede betroffenen Art wiederholen*
[12] *Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen*

ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS

Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme): *(n.b. im Screening anführen)*

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten. Die Arbeiten beschränken sich auf bereits bestehende Strukturen und einen kleinen Bereich. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Gutachten erteilt.

ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN

ERGEBNIS SCREENING: *(die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)*

Positives Ergebnis	***Negatives Ergebnis***
☒ *Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.*	☐ *Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich* ☐ *Mitteilung der Aufhebung des Antrags* und *Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung* *(aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)* Anführen *(falls notwendig):* ……

Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für den Nationalpark Stilfserjoch	Hanspeter Gunsch Firmato digitalmente da: Hanspeter Gunsch Data: 01/10/2026 14:12:17	Glurns, 01.10.2026